

Vfg.

AZ: - 12 - Frau Yalcin

1.

Drucksache Nr.: 0929/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	23.05.2017	Ö	Vorberatung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	31.05.2017	Ö	Vorberatung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	01.06.2017	Ö	Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	06.06.2017	Ö	Vorberatung
Finanz- und Rechnungsprü- fungsausschuss	07.06.2017	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	13.06.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Taurus

Verhandlungsgegenstand:

Kommunales Flüchtlingsmanagement
Handlungskonzept

Antrag:

Dem Handlungskonzept „Kommunales
Flüchtlingsmanagement von der Aufnahme
bis zur Integration von Menschen mit
Fluchterfahrung in Neumünster – 2017 “
wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß der im Haushaltsplan 2017/2018
beschlossenen Hausmittel aus der Integra-
tions- und Aufnahmepauschale

Begründung:

Aufgrund des starken bundesweiten Zuzugs von Geflüchteten ab der zweiten Jahreshälfte 2015, dem damit verbundenen vermehrten Zugang von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) bei gleichzeitigem Unterbringungs- und Betreuungsauftrag sowie den erwarteten Zuweisungen von Asylbegehrenden ab Januar 2017, durch Wegfall der Übergangsregelung, hat die Stadt Neumünster im Dezember 2015 die „Projektgruppe Flüchtlinge“ mit themenbezogenen Arbeits- und Unterarbeitsgruppen eingerichtet.

Zeitgleich wurde mit der Einrichtung der vom Land finanzierten Koordinierungsstelle integrationsorientierte Aufnahme von Flüchtlingen – KiAF – der Auftrag zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Aufnahme und Integration von Geflüchteten erteilt.

Das Handlungskonzept gibt zunächst einen Überblick über die Ausgangslage und die Entwicklungen der Flüchtlingszuwanderung des Jahres 2016 sowie über die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen. Es beschreibt die Aufnahme- und Integrationsstrukturen und thematisiert die Handlungsfelder:

- ❖ Wohnraumversorgung
- ❖ Integrationsbetreuung
- ❖ Freiwilliges Engagement
- ❖ Integrationsberatung
- ❖ Gesundheitsversorgung
- ❖ Sprachförderung
- ❖ Frühkindliche und schulische Bildung
- ❖ Ausbildung und Arbeit
- ❖ Kulturelle Teilhabe
- ❖ Integration durch Sport
- ❖ Soziale Integration
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit
- ❖ Integrationsmonitoring.

Dabei wird zu bestimmten Themenfeldern auf Handlungs- und Abstimmungsbedarfe hingewiesen, teilweise werden Lösungsvorschläge aufgezeigt, Maßnahmen und Projektideen vorgeschlagen sowie Ausblicke auf unsere gemeinsamen Ziele der nächsten Jahre gegeben.

Der Leitgedanke, der sich über alle Handlungsfelder hinweg erstreckt, ist stets die chancengleiche und gleichberechtigte Teilhabe von Geflüchteten in unserer Gesellschaft. Diese wird in Neumünster nicht abhängig gemacht vom Herkunftsland und einer sich daraus vermeintlich ergebenden Bleibeperspektive.

Dieses Konzept ist nicht statisch, sondern dynamisch und eine Richtlinie für den Start einer neuen und sehr komplexen Aufgabenstellung. Die Inhalte und Zielsetzungen sollen regelmäßig evaluiert, berichtet und fortgeschrieben werden.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister